

Wunder gibt man auf

Wird sie mit mir gehen, wenn ich sie frage?
Wird sie verbessern meine aussichtslose Lage?
Werden wir dann endlich glücklich sein?
Wird sie mich von meinem Schmerz befrei'n?

Ich glaube lange nicht mehr an Wunder.
Die Welt wird nur schwärzer und nicht bunter.
Das Wunder betreibt Klientel-Politik.
Es geht nur mal da hin wo das meiste Glück schon liegt.

Werde ich diese Stellen kriegen, die ich will?
Werde ich ein besseres Leben haben ab April?
Werde ich dann endlich in Wohlstand leben?
Werde ich endlich mal ein Stückerfolg weben?

Ich glaube lange nicht mehr an Wunder.
All dieses Märchenerzähler sind nur Stunder.
Das Wunder ist nicht nur ungern alleine.
Deswegen geht es dort hin wo schon sind Seine.

Geschehe auch was noch passieren will.
Ich warte nicht auf und halte nicht länger still,
wenn ich etwas kriege, dann weil mich bemühte.
Ich kann nicht hoffen auf des Wunders Güte.

Ich glaube lange nicht mehr an diesen Schund.
Kein Wunder, das Wunder klingt wie wund.
Man hofft die ganze Zeit immer wieder darauf,
Irgendwann gibt man die Wunder einfach auf.

© PeKedilly 2010

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)